LA PUMERA
zuhause im Alter

JAHRESBERICHT 2024

INHALTSVERZEICHNIS

Impressionen	4
Bericht des Präsidenten	6
Bericht der Heimleiterin	8
Wir gehen neue Wege – Unser Projekt Social Media	10
Veranstaltungskalender	14
Jahresrechnung	17
Bilanz	18
Erfolgsrechnung	19
Revisionsbericht	20
Stiftungsorgane	21
Statistiken	22
Statistik Bewohnende	23
Herkunftsgemeinden und Aufenthaltstage	24
Abschied	25
Personalbestand und Stellen	26
Dienstjubiläen und Ehrungen	27

Weihnachtsbäume schmücken

1. August Lotto

Adventsessen

Fasnacht

Personalausflug

Archiv aufräumen

Konzert Musikschule

Grillfest

Blumengarten

Tag der Kranken

Capuns einrollen

Ballspiel

Adventsessen

Hochbeete bepflanzen

Weihnachtsspiel

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

WIR SIND HAPPY

Wenn ich diese Worte einleitend schreibe, hat das seinen guten Grund. Wir – und damit meine ich nicht nur den Stiftungsrat, sondern auch die ganze Geschäftsleitung mit allen Mitarbeitern/innen und Bewohner/innen. Wir haben es geschafft, den Betrieb wieder auf das Niveau vor Corona zu bringen. Das bedeutet Vollbesetzung beim Personal und volle Belegung unserer Zimmer. Ich nehme die Stimmung im ganzen Haus als sehr ruhig und zufrieden war, was mir auch von Aussenstehenden berichtet wird. Damit das erreicht werden konnte, braucht es ein sehr gutes Führungsteam, gute Teamleiter/innen und eine motivierte, offene und ehrliche Belegschaft. Euer Einsatz hat wahrlich gelohnt. **Im Namen vom ganzen Stiftungsrat ein ganz herzliches Dankeschön!**

Trägerschaftserweiterung Gemeinde Sagogn

Am 13. Juni 2024 hat sich die Gemeindeversammlung Sagogn mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen für den Einkauf in die Trägerschaft La Pumera entschieden. Bei diesem Einkauf ging es darum, dass sich die politische Gemeinde Sagogn mit einem 4-stelligen Betrag pro Einwohner in die Stiftung La Pumera einkauft, weil diese bei der Gründung 1929 nicht dabei war. Davon ausgenommen war der reformierte Bewohneranteil, weil die reformierte Kirchgemeinde Sagogn Gründungsmitglied ist und die Investitionskosten immer mitgetragen hat. Damit hat sich Sagogn alle Vorzüge unserer Institution für die Zukunft gesichert. Nun gehören die Gemeinden Ilanz/Glion, Breil/Brigels, Safiental und Sagogn als Trägergemeinden unserer Stiftung La Pumera an.

Gemeinde Schluein

Im Juni 2024 hat sich auch der Gemeindekanzlist der Gemeinde Schluein bei uns betreffend Einkauf in die Trägerschaft gemeldet, was uns sehr freute. Wir haben ihm die entsprechenden Vorlagen als Entwurf – welche im Grundsatz dieselben wie diejenigen von Sagogn waren – zugestellt und einen Informationsaustausch angeboten. Dieser fand dann nicht statt und auf meine telefonische Anfrage vom 4. November wurde mir gesagt, dass für sie alles klar und der Einkauf an der Einwohnerversammlung vom 8. November traktandiert sei. Was dort Unglaubliches abgelaufen ist, konnte in der Presse gelesen werden und wurde mit meinem offenen Brief an die Einwohner/innen von Schluein und an die Politiker der Region und Kantonsverantwortlichen offen kommuniziert. Fakt ist, dass dieses Traktandum vom Gemeindevorstand dann mit seiner Darstellung zurückgenommen und nicht behandelt wurde. Das Thema wurde also aufgeschoben – Fortsetzung folgt!

Die Schlueiner Einwohner/innen müssen sich bewusst sein, dass sich ihre politische Gemeinde – die Reformierten auch wieder ausgenommen – **noch nie mit einem Franken an irgendwelchen Investitionskosten in einer Altersinstitution beteiligt haben.** Deshalb wäre dieser Einkauf vor allem auch für die Einwohner/innen von Schluein äusserst wichtig. Bis 2022 waren ca. 10 Prozent unserer Bewohner/innen aus Schluein. Im Moment werden diese Neuanfragen auf die Warteliste gesetzt und kommen erst zum Zug, wenn diese Liste leer wird. Neue Bewohner/innen aus unseren Trägergemeinden werden bevorzugt behandelt, was wohl verständlich ist. Die Schlueiner/innen können das an einer folgenden Gemeindeversammlung selbst ändern – dieses Traktandum kommt wieder!

Herausforderungen 2024

Der Stiftungsrat traf sich zu wieder zu vier ordentlichen Sitzungen und zwei weiteren mit unseren Trägergemeinden zur Präsentation der Jahresrechnung 2023, Budgetplanung 2024 und strategische Ausrichtung. Die Jahresrechnung 2024 präsentiert sich – nicht nur dank dem Einkauf der Gemeinde Sagogn – mit einem ordentlichen Ergebnis von Fr. 454 368.– sehr erfreulich und durch erneut neue Vorgaben vom Kanton schon wieder in neuem Kleid. Dank der ständigen Überwachung und sorgsamem Umgang mit den Finanzen konnte stets eine gute Liquidität gewährleistet werden. Für die saubere Buchführung, welche wieder von der Curia Treuhand AG geprüft wurde, gab es auch von ihrer Seite grosses Lob an die Verantwortlichen, welches ich hier gerne erwähnen will.

Am 28. Februar 2024 fand die Gründungsversammlung vom Gesundheitsnetz/Reit da Sanadad Surselva statt. Am 22. November wurde eine Infoveranstaltung vor allem auch für die Mitarbeiter/innen in Danis durchgeführt, welche sehr gut besucht und wertvoll war. Im bevorstehenden Frühling werden nun die einzelnen Arbeitsgruppen aktiviert – wir sind gespannt, wie sich «dieses Kind» weiter entwickeln wird.

Wie bereits eingangs erwähnt, geht es unserer Institution sehr gut, wir dürfen alle sehr zufrieden sein. Dieses Resultat konnte nur durch eine einfühlsame, trotzdem geradlinige Führung, erreicht werden, gutes Teamwork, motivierte und zufriedene Mitarbeiter/innen und gute Zusammenarbeit von allen.

Mein herzlicher Dank geht
- an das Geschäftsleitungsteam unter CEO Claudia Tomaschett mit Hubert Bucher, Andrea Kyburz, Sergio Leoni, Albert Alig und Karin Candrian, die in ihren jeweiligen Bereichen wesentlich für gutes Betriebsklima beitragen,
- an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren unermüdlichen Einsatz mit guter Stimmung

Herzliches DANKESCHÖN!

Ihr habt alle wieder grossartiges geleistet – der Stiftungsrat kann stolz auf euch sein!

Abschliessend bedanke ich mich auch bei meinen sehr geschätzten Mitgliedern vom Stiftungsrat René Cavegn, Karin Derungs Valenti, Renata Basig-Jehli und Reto Derungs für die stets konstruktive und geduldige Unterstützung; ich schätze es sehr, euch im Stiftungsrat zu haben.

Leider hat uns René Cavegn mitgeteilt, dass er infolge starker geschäftlicher Belastung per Rechnungsablage 2024 den Stiftungsrat verlassen wird. Ich bedauere dies sehr, war er für uns doch ein sehr kompetentes, zuverlässiges und sehr angenehmes Mitglied. Die Nachfolgesuche ist angelaufen und wird nicht einfach werden. Auch dir nochmals ein spezielles Dankeschön!

Gerold Hafner
Stiftungsratspräsident

BERICHT DER HEIMLEITERIN

WO DER MENSCH ZÄHLT

«Wo der Mensch zählt», dieses Motto ist im letzten Jahr entstanden und begleitet uns seitdem durch unseren Alltag. Wie kam es dazu?

Wir waren, wie viele andere Gesundheitsorganisationen auch, vom Fachkräftemangel betroffen. Im Herbst 2023 haben wir beschlossen, die Flucht nach vorne anzutreten. Zu verlieren gab es nichts. Nebst einem inflationären Angebot an teuren Stellenvermittlungs-Firmen und Social Media Werbung hätten wir auch grossflächig in den Medien inserieren können. Wir haben uns jedoch dazu entschieden, zunächst unsere Werte zu analysieren und zu prüfen, was uns wichtig ist. So kamen wir auf den Menschen, den wir in den Mittelpunkt stellen wollen.

Wir suchten eigentlich etwas, was für unsere Mitarbeitenden wichtig war und stellten fest, dass dieses Motto nicht nur für sie, sondern auch für unsere Bewohnenden im Vordergrund stand, aber ebenso für die Angehörigen oder andere Ansprechpersonen, mit denen wir täglich zu tun haben. Unserem Gegenüber Wertschätzung zeigen, ein Lächeln schenken, in die Augen schauen, zuhören, Zeit schenken, auf die Person eingehen, sich mit seinem/ihrem Anliegen befassen, Gefühle zulassen, Konflikte angehen, eine kleine Aufmerksamkeit oder ein gutes Wort schenken, Mensch sein. Es gäbe noch vieles mehr. All diese kleinen Dinge machen wir alle täglich, es wurde uns aber erst im Verlauf des Prozesses bewusst und es ist eine grosse Stärke von uns allen.

Mit dieser Haltung unserem Fachkräftemangel entgegenzutreten war somit unser Ziel. Mit dem Start auf Social Media vermitteln wir seit dem Herbst diese Haltung im Sinne von «Tue Gutes und rede auch darüber». Corinna Maier vom Sekretariat stellt in diesem Jahresbericht die Arbeit der Redaktionsgruppe «Social Media» vor. Herzlichen Dank, Corinna!

Aktuell dürfen wir sagen, dass wahrscheinlich nicht unser Auftritt auf Social Media, sondern unsere im Alltag von allen Mitarbeitenden gelebte Haltung dazu führte, dass wir erfreulicherweise genügend Personal haben, um unsere Aufgaben mit guter fachlicher Qualität auszuführen und damit auch wieder unsere Betten vollständig füllen zu können. Nach wie vor zählt aber der Mensch zuerst.

In diesem Zusammenhang haben wir auch unseren Umgang mit den Mitarbeitenden analysieren lassen. Zusammen mit unserer Krankentaggeldversicherung und unserem erweiterten Kader haben wir unsere Haltung im Umgang mit Krankheit und Gesundheit, unsere Führungskultur, unsere Abläufe und Prozesse, aber auch Zahlen und Fakten analysiert und mit den Resultaten von anderen Betrieben verglichen. Wir haben festgestellt, dass wir auch hier vieles gut machen, einiges aber nicht standardisiert haben und etliches auch verbessert werden kann. So haben wir ein Konzept für das Betriebliche Gesundheitsmanagement erstellt, die Prozesse dazu beschrieben, die Benefits für die Mitarbeitenden aufgelistet sowie Kennzahlen festgelegt. Die Umsetzung wird im 2025 erfolgen. Im Nachgang dazu führten wir im Herbst einen Workshop für das erweiterte Kader in Konfliktmanagement durch.

Im Grossen und Ganzen dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Die Rechnung dürfen wir mit einem schönen, positiven Ergebnis abschliessen, trotz höherer Lohn- und Betriebskosten. Die Gemeinde Sagogn ist neu als Trägergemeinde zu uns gestossen und hat ihren finanziellen Beitrag an unsere Infrastruktur geleistet. Herzlich willkommen! Unser Food-Save-Projekt haben wir mit einem Zertifikat abgeschlossen, gute 30 Prozent Lebensmittelabfälle eingespart und wir werden das Projekt um ein Jahr verlängern mit dem Ziel, die Auszeichnung zu erhalten. Technische Mängel hatten wir einige, zum Beispiel einen erneuten Wassereinbruch im Lüftungskanal, jedoch konnten alle Mängel behoben werden. In der Administration haben wir inzwischen ein sehr gut eingespieltes Team, ebenso in der Hauswirtschaft. In der Pflege konnten wir die Wundpflege professionalisieren und wir haben genügend Lernende, die wir ausbilden dürfen in der Hoffnung, dass wir so zukünftige Fachleute im Gesundheitswesen erhalten.

Ein grosses Ziel von uns ist die Integration unseres Betriebs in die Reit da Sanadad Surselva / Gesundheitsnetz Surselva. Seit Februar 2024 sind wir Aktionäre und erste Arbeiten für die Zusammenführung sind bereits erledigt. Der grosse Aufwand wird im 2025 anfallen. Wir sind überzeugt, dass eine Zusammenarbeit in einer grossen Organisation wie das Gesundheitsnetz Surselva zu wertvollen Synergien führen wird, unsere Prozessqualität optimiert und professionalisiert und damit auch ein Mehrwert für unsere Mitarbeitenden und Bewohnenden entstehen wird. Bei jedem Projekt ist es so, dass zunächst in Zeit und Geld investiert werden muss, bevor Einsparungen erzielt werden. Das ist beim Gesundheitsnetz nicht anders. Wir haben festgestellt, dass die Leitungen der diversen Institutionen längst weiter wären, wenn nicht die politischen Querelen, welche diese Fusion leider begleiten, ein schlechtes Licht auf das ganze Projekt werfen würden. Wir schauen vorwärts und arbeiten intensiv auf eine erfolgreiche Fusion hin.

Es ist mir ein grosses Anliegen, hier für das Gelingen dieses erfolgreichen Jahres zu danken. Zunächst unseren Bewohnerinnen und Bewohnern für ihr Vertrauen in uns. Ebenso allen Angehörigen, welche uns ihre Liebsten anvertrauen, uns mit einem guten Wort belohnen und die Arbeit unserer Mitarbeitenden wertschätzen.

Genauso danke ich all unseren Mitarbeitenden aus der Pflege, der Hauswirtschaft, der Küche, des Technischen Dienstes und der Administration ganz herzlich für ihr Engagement. Es ist macht jeden Tag Freude, durchs Haus zu laufen und zu sehen, dass alle motiviert, mit einem Lächeln und guter Laune ihrer Arbeit nachgehen und ihr Möglichstes tun, damit es all unseren Bewohnerinnen und Bewohnern gut geht.

Ein ganz wichtiger Dank gilt den Mitgliedern der Betriebsleitung, welche täglich ihre Teams führen und motivieren, vernetzt denken und auch die anderen Bereiche im Auge behalten, damit alles im Haus rund und koordiniert läuft.

Ebenso möchte ich mich bei den Mitgliedern des Stiftungsrats bedanken. Sie sind im Hintergrund da für uns, bringen ihr Fachwissen ein und unterstützen uns bei der Durchführung der strategischen Entscheide. Ein besonderer Dank gilt unserem Präsidenten Gerold Hafner, welcher sich für unsere Anliegen immer Zeit nimmt und ein Ohr für uns hat.

Wir sind nicht ein «Betrieb», sondern wir sind Menschen, die mit grossem Engagement ihre Aufgabe erfüllen, ein gemeinsames Ziel verfolgen und gerne miteinander arbeiten. Ihr alle zählt! Ich danke euch herzlich dafür!

Claudia Tomaschett
Heimleiterin

WIR GEHEN NEUE WEGE – UNSER PROJEKT SOCIAL MEDIA

Die Idee

Aus einer Vision der Heimleitung im Spätherbst 2023, darauffolgender ausführlicher und intensiver Überlegung und Planung, konnte 2024 endlich unser eigenes Social-Media-Team ins Leben gerufen werden.

Nachdem das Budget hierfür bereits Anfang Januar 2024 bewilligt wurde, war das Grundgerüst gebaut und der Umsetzung stand nichts mehr im Wege.

Umfassende Vorbereitungen für einen gelungenen Start

Zusammen mit der anfänglichen Unterstützung von der Agentur «communicaziun.ch» aus Ilanz wurde ab Anfang 2024 ein Konzept entwickelt und Ziele definiert, um unser Haus vorzustellen:

Authentisch und echt, humorvoll und witzig, wertschätzend und lebendig – sowie herzlich und nah an den Menschen, die hier leben und arbeiten.

Und genau das möchten wir so auch zeigen. Wir haben dafür auch noch ein spezielles Fotoshooting mit einem professionellen Fotografen durchgeführt, damit wir für bestimmte Zwecke auch eindrucksvolle Fotos nutzen können.

Wir präsentieren unser «La Pumera», unseren Alltag, unsere wunderbaren Menschen, die alle im Hause leben und mitwirken – und teilen es nun auch über die Sozialen Netzwerke mit den Angehörigen, der Öffentlichkeit sowie potenziellen neuen Mitarbeitenden.

Unser Team

Um sicherzustellen, dass alle wichtigen Bereiche unseres Hauses repräsentiert werden können und von überall berichtet wird, wurde ein bereichsübergreifendes Team gebildet.

Bestehend aus Mitarbeitenden jeder Pflegeabteilung, dem Hausdienst sowie dem Technischen Dienst, der Verpflegung, der Administration wie auch der Heimleitung umfasst unser Team insgesamt 8 Kolleginnen und Kollegen.

Jedes Teammitglied bringt eigene Perspektiven ein, hat eigene Gedanken, Ideen und Vorschläge – was unsere Themen besonders vielfältig und lebendig machen.

Unser Weg zum Ziel

Im August 2024 folgte die erste Schulung für unser Social-Media-Team. Hier wurden uns grundlegende Kommunikationsrichtlinien, der Umgang mit Facebook und Instagram sowie die Gestaltung ansprechender Inhalte besprochen.

Seit Beginn haben wir klare Strukturen geschaffen, um unseren Social-Media-Auftritt kontinuierlich auszubauen:
- Alle drei Monate treffen wir uns zu Teamsitzungen, um die nächsten Beiträge zu planen.

- Wir besprechen neue Ideen und tauschen uns über aktuelle Fragen aus.
- Darüber hinaus koordinieren wir die Abläufe und legen die Zeitpunkte über die Veröffentlichung der Beiträge fest.

Dieses Konzept hilft uns, organisiert zu bleiben. Gleichzeitig können wir zudem flexibel auf zusätzliche Ereignisse im Haus reagieren – sei es ein ausserplanmässiger Anlass, ein spontaner Einblick in den Alltag oder auch ein spassiges Video, welches gerade die Stimmung bei uns einfängt.

Unsere ersten Veröffentlichungen

Nach dieser intensiven Vorbereitungsphase war es im Herbst 2024 endlich soweit: Unser erster Beitrag ging am 3. September 2024 online!

Anfänglich noch etwas vorsichtig und unsicher, waren wir schon bald voller Energie und Tatendrang und können nun so wöchentlich neue, interessante und kreative Posts und Reels teilen.

Dabei legen wir besonderen Wert auf abwechslungsreiche Inhalte, die sowohl den Alltag in unserem Haus widerspiegeln als auch über besondere Ereignisse informieren. Angehörige wie auch Interessierte bekommen einen ehrlichen Eindruck von unserem Alltag.

Angefangen von Beiträgen über
- den Besuch des Therapiehundes Jam
- die Personalausflüge
- die Renovation eines Stationszimmers, bei der alle helfen durften

… hin zu …
- den feinen Dessertkreationen aus der Küche
- der abendlichen Herbststimmung
- den täglichen Aufgaben und Funktionen des Technischen Dienstes
- der Begrüssung von besonderen Besuchen aus dem Safiental
- Grittibänz backen
- dem Samichlausbesuch
- Weihnachtsguetzli backen

… bis hin zum gemeinsamen Weihnachtsbaum schmücken …

… unseren Ideen und Umsetzungen sind kaum Grenzen gesetzt und bereits in den ersten Monaten konnten wir mit zahlreichen Beiträgen und spannenden Inhalten begeistern.

Positive Rückmeldungen

Mit vollem Elan und grösster Freude, aber auch mit etwas Anspannung verfolgten wir die ersten Reaktionen und Rückmeldungen – welche aber alle ausgesprochen positiv ausfielen und uns zeigten, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Da jede Person seine eigenen Stärken und Ideen mit ins Team bringt, ist diese Zusammenarbeit geprägt von viel Engagement und Kreativität.

So schaffen wir es gemeinsam, Inhalte zu erstellen, die nicht nur kreativ und informativ, sondern auch unterhaltsam für alle sind.

Was liegt vor uns?

In den kommenden Monaten planen wir den weiteren Ausbau unseres Sozialen Netzwerkes.

Nicht nur auf Facebook und Instagram, wo wir unsere Beiträge etwas entspannter und lockerer gestalten, soll «La Pumera» künftig präsentiert werden. Gerne möchten wir in Zukunft auch auf LinkedIn präsent sein.

Die Inhalte dort werden sich jedoch von den beiden anderen Kanälen etwas unterscheiden, da LinkedIn stärker auf Geschäftskontakte und berufliche Themen wie Mitarbeitergewinnung ausgerichtet ist. Wann wir diesen Schritt jedoch genau umsetzen, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Wertvolle Erfahrungen

Das Feedback auf unsere aktuellen Social-Media-Aktivitäten hat uns beeindruckt.

Das Zusammenspiel im Team ist grossartig und wir sind stolz, diesen Schritt gewagt zu haben. Wir freuen uns, unsere Community weiterhin mit spannenden Einblicken zu versorgen.

Unsere Präsenz in den sozialen Medien wächst, und wir freuen uns darauf, diesen Weg weiterzugehen – immer mit dem Fokus darauf, unsere Werte und unseren Alltag authentisch zu teilen.

Corinna Maier
Mitglied der Redaktionsgruppe

Facebook

Instagram

VERANSTALTUNGSKALENDER

06.01.2024	Sternsinger
10.01.2024	Safientaler Konfirmanden zu Besuch
26.01.2024	Personalabend
27.01.2024	Las Latiarnas Fasnacht
31.01.2024	Spielabend mit dem Frauenverein Ilanz
01.02.2024	Fasnachtsgebäck herstellen mit Sergio
08.02.2024	Schmutziger Donnerstag (Fasnacht)
19.02.2024	Bewegungsgspiele mit dem Kindergarten Ilanz
24.02.2024	Trachtengruppe Ilanz
03.03.2024	Krankensonntag, Stadtmusik Ilanz
05.03.2024	Interview mit Bewohnerinnen / Radio e Televisun Romontscha
22.03.2024	Osterhäsli backen mit Sergio
24.03.2024	Seniorentheater in Obersaxen
25.03.2024	Ostereierfärben mit dem Kindergarten Ilanz
11.04.2024	Besuch vom Safiental für Safientaler
03.05.2024	Einkauf für Hochbeete mit Bewohnenden und unserem Gärtner
06.05.2024	Hochbeete bepflanzen mit Bewohnenden
15.06.2024	Grillfest
20.06.2024	Lotto spielen mit den Kindern vom Kindergarten Ilanz
25.07.2024	Sarah Deflorin am Klavier
01.08.2024	1.-August-Lotto
03.09.2024	1. Personalausflug
19.09.2024	2. Personalausflug
02.10.2024	Dankeschön-Essen für freiwillige Mitarbeitende
03.10.2024	Singen in La Cascada
03.10.2024	Singen im Saal nach dem Nachtessen
07.11.2024	RTR – Premiera da film incl. discussiun
11.11.2024	Til da latiarnas (Kindergarten Ilanz)
14.11.2024	Besuch vom Safiental für Safientaler
22.11.2024	Weihnachtsguetzli backen mit Küche
23.11.2024	Ländlerkapelle Buchli
25.11.2024	Adventskränze gestalten
05.12.2024	Grittibänz machen mit der Küche
06.12.2024	Samichlaus chunnt
11.12.2024	Gottesdienst mit Flötenspiel
14.12.2024	Adventsessen für Angehörige
16.12.2024	Guetzli backen auf den Abteilungen
16.12.2024	Konzert der Musikschule – Klarinette und Saxofon
19.12.2024	Primarschule Ilanz – Weihnachtslieder singen
24.12.2024	Weihnachtsfeier
31.12.2024	Silvester-Lotto

JAHRESRECHNUNG 2024

ERLÄUTERUNG

Erstmals wurde die Jahresrechnung 2024 nach den neuen Vorgaben von SWISS GAAP FER dargestellt. Die Jahresrechnung 2023 wurde restatet (d. h. nach den neuen Vorgaben dargestellt), damit die Zahlen vergleichbar sind. Folgende wichtige Änderungen beeinflussen das Resultat:

Aktiven

Die immateriellen Werte werden neu erfasst. Bei den Finanzanlagen ist u. a. der Einkauf der Gemeinde Sagogn in die Trägerschaft ausgewiesen.

Passiven

Bei der Passiven Rechnungsabgrenzung (PRA) wird neu unterschieden zwischen kurzfristiger und langfristiger PRA. Ausserdem werden öffentliche Beiträge nicht mehr wie bisher im Fremdkapital / Fonds verbucht, sondern als langfristige PRA aufgeführt. Geplante Auflösungen von langfristigen PRA werden neu jährlich in die kurzfristigen PRA umgebucht.

Erfolgsrechnung

Wir konnten einen um rund CHF 336 500 höheren Betriebsertrag im Vergleich zum Rechnungsjahr 2023 erzielen. Der Betriebsaufwand liegt stabil mit CHF 79 100 leicht höher als im 2023. Dadurch ergibt sich eine Steigerung des Betriebsergebnisses (EBITDA) auf CHF 1 140 430 (+ CHF 257 440).

Die Abschreibungen werden neu zusammen mit der Auflösung vermögenswertbezogener Beiträge dargestellt, was zu einer «Reduktion» der Abschreibungen von rund CHF 409 000 führt. Im Gegenzug fallen die bisherigen Entnahmen und Zuweisungen beim Organisationskapital weg. Bis anhin gestalteten wir diese so, dass ein neutrales Ergebnis ausgewiesen wurde.

Infolge dieser neuen Darstellung erzielen wir neu ein erfreulich positives, ordentliches Ergebnis von CHF 454 368, im Vergleich zur Jahresrechnung 2023 somit eine Verbesserung von CHF 264 837. Nach alter Darstellung ohne «Reduktion» der Abschreibungen würden wir eine schwarze Null erzielen. Auf jeden Fall ist dieses Ergebnis eines der besten der letzten Jahre.

Leicht irreführend liest sich zunächst das Jahresergebnis von CHF 1 221 642. Dies aus dem Grund, dass der Einkauf der Gemeinde Sagogn in unsere Trägerschaft vollumfänglich als ausserordentlicher Ertrag angerechnet wird.

Die in diesem Jahresbericht veröffentlichte Jahresrechnung ist in verdichteter Form dargestellt. Die ausführliche Jahresrechnung kann bei der Stiftung La Pumera jederzeit angefordert oder auf der Webseite heruntergeladen werden.

BILANZ

Per 31. Dezember 2024	2024 in CHF	2023 in CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	2'917'126	2'264'237
Wertschriften des Umlaufvermögens	500'000	600'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'444'307	1'203'097
Andere kurzfristige Forderungen	17'865	7'696
Vorräte	46'183	46'476
Aktive Rechnungsabgrenzung	32'424	24'489
Umlaufvermögen	**4'957'905**	**4'145'995**
Sachanlagen	20'960'033	22'105'257
Immaterielle Werte	28'968	39'778
Finanzanlagen	694'066	28'000
Anlagevermögen	**21'683'067**	**22'173'035**
TOTAL AKTIVEN	**26'640'972**	**26'319'030**
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	182'776	135'841
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	500'000	500'000
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	373'383	358'666
Passive Rechnungsabgrenzung (kurzfristig)	500'491	549'570
Kurzfristiges Fremdkapital	**1'556'650**	**1'544'077**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8'687'680	9'187'680
Passive Rechnungsabgrenzung (langfristig)	8'585'827	8'994'858
Zweckgebundene Fonds	10'809	14'051
Langfristiges Fremdkapital	**17'284'316**	**18'196'589**
TOTAL FREMDKAPITAL	**18'840'966**	**19'740'666**
Stiftungskapital	2'887'882	2'887'882
Freiwillige Gewinnreserven	4'912'124	3'690'482
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	**7'800'006**	**6'578'364**
TOTAL PASSIVEN	**26'640'972**	**26'319'030**

ERFOLGSRECHNUNG

	2024 in CHF	2023 in CHF
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	10'415'126	10'078'572
Betriebsertrag	**10'415'126**	**10'078'572**
Personalaufwand	-8'068'058	-7'677'042
Sachaufwand	-1'206'638	-1'518'540
Betriebsaufwand	**-9'274'696**	**-9'195'582**
Betriebliches Ergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)	**1'140'430**	**882'990**
Abschreibungen auf Sachanlagen	-748'972	-740'408
Abschreibungen auf Immateriellen Werten	-10'810	-3'465
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	**-759'782**	**-743'873**
Finanzertrag	21'133	19'147
Finanzaufwand	-168'793	-173'820
Finanzergebnis	**-147'660**	**-154'673**
Betriebsfremder Ertrag	325'414	311'907
Betriebsfremder Aufwand	-107'276	-110'064
Betriebsfremdes Ergebnis	**218'138**	**201'843**
Verwendung aus zweckgebundenen Fonds	3'242	3'244
Zuweisung aus zweckgebundenen Fonds	0	0
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds	**3'242**	**3'244**
Ordentliches Ergebnis	**454'368**	**189'531**
Ausserordentlicher Ertrag	767'274	27'092
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	**767'274**	**27'092**
Jahresergebnis	**1'221'642**	**216'623**

Der Jahresbericht der Stiftung LA PUMERA weist eine verdichtete Aufstellung der Bilanz und Erfolgsrechnung aus. Die ausführliche Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER, dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und der Stiftungsurkunde inklusive aller verlangten Anhänge ist auf der Homepage www.lapumera.ch aufgeschaltet. Sie können den Ausdruck auch im Sekretariat, Tel. 081 926 13 00 anfordern.

REVISIONSBERICHT

CURIA
MEHRWERT SEIT 1956

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS ZUR VERDICHTETEN JAHRESRECHNUNG an den Stiftungsrat der

STIFTUNG LA PUMERA, ILANZ

Prüfungsurteil

Die verdichtete Jahresrechnung – bestehend aus der verdichteten Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der verdichteten Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr – ist abgeleitet von der geprüften Jahresrechnung der Stiftung LA PUMERA für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr.

Nach unserer Beurteilung steht die beigefügte verdichtete Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und der Stiftungsurkunde in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang.

Verdichtete Jahresrechnung

Die verdichtete Jahresrechnung enthält nicht sämtliche Angaben, die nach Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und der Stiftungsurkunde erforderlich sind. Das Lesen der verdichteten Jahresrechnung und des dazu abgegebenen Berichts des Abschlussprüfers ist daher kein Ersatz für das Lesen der geprüften Jahresrechnung und des dazu abgegebenen Berichts der Revisionsstelle.

Die geprüfte Jahresrechnung und unser dazugehöriger Bericht

Wir haben in unserem Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat vom 14. April 2025 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zur geprüften Jahresrechnung abgegeben.

Verantwortlichkeit des Stiftungsrates für die verdichtete Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung der verdichteten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und der Stiftungsurkunde.

Verantwortlichkeit des Abschlussprüfers

Unsere Verantwortlichkeit ist es, auf Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 „Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss" durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil darüber abzugeben, ob die verdichtete Jahresrechnung in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang steht.

Chur, 14. April 2025

CURIA AG

Christoph Schwitter
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Manuel Florin
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Curia AG
Grabenstrasse 15
Postfach 161
CH-7001 Chur
Tel. +41 (0)81 256 00 00
www.curia.ch
EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

STIFTUNGSORGANE

STIFTUNGSRAT

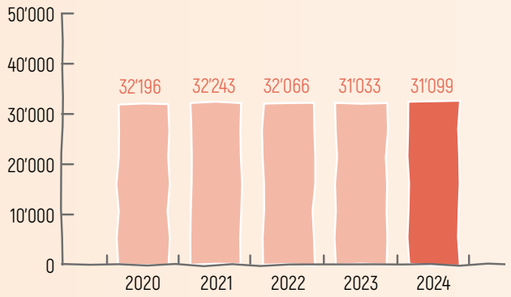
Funktion	Name	Trägergemeinde
Präsident	Hafner Gerold	Ilanz/Glion
Vize-Präsident	Cavegn René	Breil/Brigels
Mitglieder	Basig-Jehli Renata	Safiental
	Derungs Valenti Karin	Ilanz/Glion
	Derungs Reto	Breil/Brigels

WEITERE ORGANE

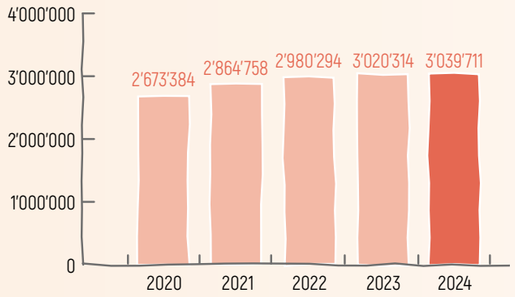
Funktion	Name
Revisionsstelle	Curia AG
Ärztliche Betreuung	Freie Arztwahl
Heimarzt	Dr. med. Hans-Ueli Fuchs
Gottesdienste und Seelsorge	Pfr. Hans Jakob Riedi, evang. Pfr. Alfred Cavelti, kath.
Heimleitung	Claudia Tomaschett-Gerth

STATISTIKEN

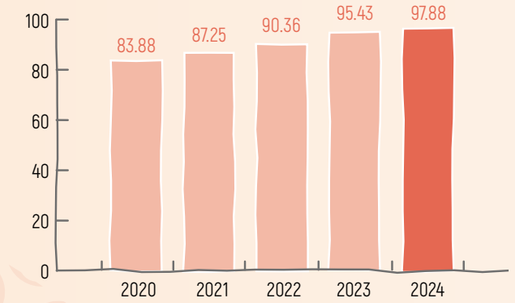
Aufenthaltstage



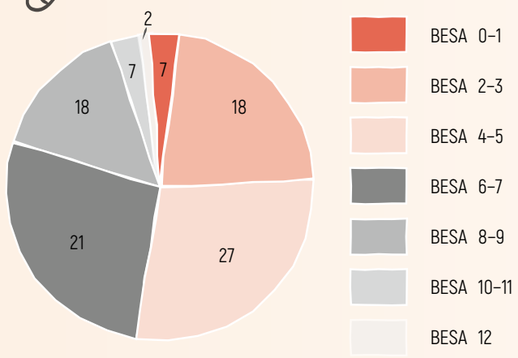
Besa-Minuten



Personalbestand



BESA-Einstufungen



STATISTIK BEWOHNENDE

Bestand Bewohnende

Bestand am 1.1.2024	Eintritte	Austritte inkl. Todesfälle	Bestand am 31.12.2024	Gesamtzahl der Bewohnenden
85	50	46	89	135

Bettenbestand und Bettenbelegung

Anzahl Betten	im Jahr	im Tagesdurchschnitt [1]	Anzahl der verrechneten Aufenthaltstage	in % [2]
	Anzahl Bewohnende		Bettenbelegung pro Jahr	
94	135	84.97	31'099	90.39

[1] Anzahl Aufenthaltstage: 365
[2] Durchschnittliche Anzahl Bewohnende × 100 : Anzahl Betten

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer [1]	230.36

[1] Anzahl Aufenthaltstage im Jahr: Anzahl Bewohnende im Jahr

Verteilung der Bewohnenden nach Altersgruppen

Altersgruppen	Männer am 31.12.2024 (Anzahl)	Frauen am 31.12.2024 (Anzahl)
55 – 59 Jahre	1	0
60 – 64 Jahre	0	0
65 – 69 Jahre	2	1
70 – 74 Jahre	4	1
75 – 79 Jahre	4	6
80 – 84 Jahre	5	5
85 – 89 Jahre	5	22
90 – 94 Jahre	4	14
95 und älter	2	13
Total	27	62

HERKUNFTSGEMEINDEN UND AUFENTHALTSTAGE

Gemeinden	Anzahl Bew.	Aufenthaltstage	
		alle	ohne TONS*
Bonaduz	1	355	355
Breil/Brigels	17	3 027	3 027
Chur	3	1 098	1 098
Disentis/Mustér	2	110	68
Falera	1	101	101
Flims	1	366	366
Ilanz/Glion	65	17 322	17 261
Laax	1	366	366
Lumnezia	7	1 362	1 362
Medel (Lucmagn)	1	31	31
Obersaxen Mundaun	4	494	494
Safiental	13	3 330	3 330
Sagogn	4	545	485
Sumvitg	1	37	37
Trun	6	1 103	1 103
Tujetsch	2	732	732
Vals	5	688	688
Zizers	1	32	32
Gesamttotal	135	31 099	30 936

Ilanz	Anzahl Bew.	Aufenthaltstage	
		alle	ohne TONS*
Ilanz	47	13 042	13 001
Castrisch	3	600	600
Ladir	0	–	–
Luven	2	436	436
Pitasch	2	710	710
Riein	2	721	721
Rueun	5	1 377	1 377
Ruschein	2	404	404
Schnaus	1	20	–
Sevgein	1	12	12
Gesamttotal	65	17 322	17 261

*Tages- oder Nachtstrukturen

ABSCHIED

Im Jahr 2024 haben uns folgende Bewohnerinnen und Bewohner für immer verlassen:

† Berni Katharina
† Brunner-Koch Ursula
† Cabrin Luzia
† Cadruvi-Fridl Hildegard
† Camenisch-Heini Madlen
† Candreja-Caviezel Hedwig
† Casanova Gion Giusep
† Cathomen Vitus
† Cavelti-Cavelti Josefina
† Chassot-Tuor Letizia
† Dalbert-Camenisch Elsi
† Dermont-Beer Brigitte
† Dermont-Derungs Mengia
† Fischer-Pelican Christina
† Fleury Paul
† Furger-Alig Anna
† Gredig-Gartmann Käthe
† Hitz Rosmarie
† Mall Gion
† Montalta-Kühlanek Margaretha Maria
† Parolini Bruno
† Spescha-Spescha Nina
† Spescha-Tschuor Martina
† Tschuor-Tschuor Magdalena
† Tuor Meinrad
† Vincenz-Pfister Helena
† Wieland-Fontana Eduard
† Wolf-Hendry Maria
† Zinsli-Cabalzar Emma

PERSONALBESTAND UND STELLEN

Bereich	Personalbestand per 31.12.2024	Vollstellen	Vollstellen in %
Pflegefach- und Pflegehilfspersonal	85	54.52	
Aktivierung / Beschäftigung	5	2.70	
Tagesbetreuung Demenz	3	2.09	
Lernende Pflege	7		
Total Pflege und Betreuung	100	59.31	60.59 %
Ökonomie / Küche / Cafeteria	42	31.51	32.19 %
Technischer Dienst	4	3.00	3.06 %
Lernender Technischer Dienst	1		
Administration	5	4.06	4.15 %
Total Personalbestand	152	97.88	100.00 %

STIFTUNG UND SPENDEN

Durch Ihre wertvolle Unterstützung ermöglichen Sie unseren Bewohnenden zusätzliche Aktivitäten und spezielle Erlebnisse in ihrem Alltag.

Gemäss Statuten wird das Stiftungsvermögen durch Erträge aus der Stiftungstätigkeit und freiwilligen Zuwendungen geäufnet. Die Stiftung verfügt über keine spezifischen Fonds, jedoch können Sie bei einer Spende einen Zweck bestimmen. Möglich wäre zum Beispiel eine Unterstützung für:

- die Personalkasse
- die Aktivierung
- spezielle Anschaffungen
- oder allgemeine Spenden

Spenden ohne Verwendungszweck werden den allgemeinen Spenden gutgeschrieben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto

Postfinance
IBAN CH90 0900 0000 7000 0824 1
Stiftung LA PUMERA
7130 Ilanz

DIENSTJUBILÄEN UND EHRUNGEN

Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durften im Berichtsjahr ein Arbeitsjubiläum begehen. Im Namen der Stiftung allen herzliche Gratulation und vielen Dank für die langjährige und treue Mitarbeit!

10 Jahre	
Carmelia Caderas	Ania Ragetli
Simona Cavigelli-Cadalbert	Corina Schweizer
Sandra Dietrich	
15 Jahre	
Andrea Furger	
20 Jahre	
Karin Candrian	
25 Jahre	
Anita Jemmi-Capeder	Sabina Vieira Dos Santos Arpagaus
Evelyn Stoffel	
30 Jahre	
Rosmarie Casaulta	

LA PUMERA
zuhause im Alter

Via la Pumera 7 | Postfach 108 | 7130 Ilanz | Telefon 081 926 13 00 | info@lapumera.ch | www.lapumera.ch